

# „Kämpfe um Saatgut“



Demonstration bei den Saatgut-Aktionstagen in Brüssel, 18.4.2011

## Seminar der Saatgutkampagne Fr. 17.2. - So. 19.2.2012 Escherode bei Kassel



Es laden ein:

**„Kampagne für Saatgut-Souveränität -  
gegen die EU-Saatgutgesetzgebung“**

**„BUKO-Kampagne gegen Biopiraterie“**

**Anreise:**

per Bahn-Fernverkehr bis KS-Wilhelmshöhe und  
mit dem Bussen der Linien 130 und 32 bis  
„Escherode Kaufunger Waldstraße, Staufenberg“

Das Gastwerke-Seminarhaus wird für uns kochen  
- bitte Wünsche (vegetarisch/vegan) mit der  
Anmeldung mitteilen!

**Kostenbeitrag der TeilnehmerInnen**

für das Wochenende: 30 € (Isomatten-Schlafplatz  
inklusive, mit Bett 20 € extra, aber eine  
Teilnahme sollte nicht an den Kosten scheitern!)  
*An Isomatte und Schlafsack denken!*

**Anmeldung:**

bis 31. Januar 2012 per Post mit dem  
anhängenden Abschnitt oder per Mail an:  
[info@saatgutkampagne.org](mailto:info@saatgutkampagne.org)

**Nachfragen zum Seminar:**

[info@saatgutkampagne.org](mailto:info@saatgutkampagne.org)

**Weitere Infos** zum Thema auf deutsch unter  
[www.saatgutkampagne.org](http://www.saatgutkampagne.org), oder auf englisch  
u.a. Sprachen unter [www.seed-sovereignty.org](http://www.seed-sovereignty.org)

An die  
Saatgutkampagne  
c/o Anne Schweigler  
Adalbertstr. 71, HH  
10997 Berlin

gefördert von: **Aktion Selbstbesteuerung**

**Bewegungs-**  
stiftung

Anstöße für soziale Bewegungen

## Saatgut-Souveränität ist das Ziel – wie kommen wir dorthin?

Saatgut ist unverzichtbares Ausgangsmaterial für die Nahrungsmittelproduktion. Die Souveränität von Landwirt\_innen und Gärtner\_innen über Saatgut, „Seed-sovereignty“ ist die Grundlage für Ernährungssouveränität. Doch der Bereich steht unter Privatisierungs- und Monopolisierungsdruck durch die Saatgutkonzerne. Gesetze schränken selbst das Tauschen und Verschenken von Saatgut ein. Viele Sorten verschwinden durch die Fokussierung auf wenige Sorten bei den Anbaumethoden der industriellen Landwirtschaft.

Aktuell ist die EU dabei, die Saatgutgesetze und die Sortenschutzgesetzgebung industriefreundlich zu überarbeiten. Verschärfungen zum Nachteil der Landwirt\_innen und Gärtner\_innen drohen. Dazu kommen jährlich Hunderte von Patentierungen.

Andererseits gelten Samen durch die alte Praxis des Tauschens und Weitergebens als eines der „ursprünglichsten“ Allgemeingüter, eine wichtige Grundlage für die Autonomie von „Saatgut-NutzerInnen“.

Deshalb finden wir es wichtig, sich praktisch und politisch in den „Umgang mit Saatgut auf allen Ebenen“ einzumischen.

Und das kann Erfolg haben! Wenige Tage nach unseren Protesten im April 2011 in Brüssel hat die EU eine große Befragung gestartet, im EU-Parlament hat ein Hearing zur Saatgutpolitik stattgefunden – und immerhin scheint die EU noch keinen Plan vorlegen zu können, wie die geplanten Verschärfungen durchgesetzt werden können.

Die Sensibilisierung für das Saatgut-Thema kann und soll auf allen Ebenen weitergehen! Auch für 2012 sind an vielen Orten in Europa Aktionen zum Saatgut geplant. Unsere Proteste und Aktionen haben schon mitgeholfen, öffentliches Interesse zu schaffen, so dass EU-Parlament und EU-Kommission sich anders damit beschäftigen müssten – der Druck soll aufrechterhalten werden!

Das Seminar wollen wir nutzen, um Ideen für praktische Handlungs- und Einflussmöglichkeiten zu suchen, zu planen und Schritte für die Umsetzung unserer gemeinsam entwickelten Pläne zu verabreden und uns gegenseitig zu unterstützen.

Eingeladen sind aktive, saatgutinteressierte Menschen - oder solche, die es werden wollen!

Wir freuen uns auf ein kreatives und spannendes Wochenende mit euch!

## Seminar-Programm:

### Freitag, 17. Februar 2012:

18.30 Ankunft und Abendessen

19.30 – 22.00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Rückblick und Auswertung 2011: Saatgut-Tauschbörsen, Saatgut-Aktionstage in Brüssel, europäisches Nyeleni-Treffen, Reclaim the seeds und mehr

### Samstag, 18. Februar 2012

#### Arbeitsgruppen:

- **Europäische und internationale Gesetzgebungsprozesse:** Saatgutgesetzgebung, Sortenschutz (UPOV-Verträge, EU-Recht), Patentierung von Pflanzen und ihre internationale Bedeutung, Marktzulassung von Früchten („Vom Saatgut zum Keks“)
- **Aktionen und politische Aktivitäten:** Bericht über europäische Treffen von Saatgut-initiativen und Saatgut-Aktivist\_innen, Planungen
- **Selbstorganisierte Aktionen und Events** zur Stärkung der Saatgut-Souveränität

### Sonntag, 19. Februar 2011

9.00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse, Verabredungen zur Weiterarbeit

12.30 Uhr Mittagessen und Seminar-Ende

13.30 Uhr Zugabe 1:

Führung durch das Projekt

15.00 Uhr Zugabe 2:

Europäische Vernetzungen verbinden

Hiermit melde ich mich für das Saatgut-Seminar vom 17.-19.2. in Escherode (bei Kassel) an.

Name:

Adresse:

Telefon:

Email:

Essen:  vegetarisch /  vegan